

dazu, daß eine Reihe von Funktionären an die Schreibtische gefesselt wurde, anstatt den Grundorganisationen bei der Lösung der Aufgaben zu helfen. Er verstieß als logische Folge seiner politischen Fehler gegen das Prinzip der Kollektivität und stellte seine Meinung über die des Kollektivs der Partei und der Parteiführung.

Die opportunistische Fraktion wollte die Frontlinie zwischen proletarischer und bürgerlicher Ideologie verwischen, leugnete also einen Wesenszug der marxistisch-leninistischen Weltanschauung, die nachweist, daß die Entwicklung sich im Kampf der Gegensätze vollzieht, und es beim Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus unvermeidlich zu Konflikten kommt. Die von der fraktionellen Gruppe vertretenen Auffassungen fanden ihren Niederschlag in den „Theorien“ vom Selbstlauf und der Stagnation, den zu harten Plänen, der ideologischen Koexistenz usw. Die Generallinie unserer Partei orientierte die Parteimitglieder aber auf den unversöhnlichen Kampf gegen bürgerliche Einflüsse und reaktionäre Angriffe.

Die fraktionelle Gruppierung, deren politische Konzeption sich auf alle Grundfragen der Politik und der Arbeit der Partei bezog, kämpfte auf der Grundlage ihrer opportunistischen Plattform um die Änderung der Generallinie der Partei und um die Änderung der Partei- und der Staatsführung. Auch die Genossen Oelßner und Selbmann haben mit ihrer Stellungnahme praktisch diesen parteischädigenden Kampf unterstützt. Sie tarnten ihre opportunistische Politik mit Angriffen gegen den Arbeitsstil des Genossen Ulbricht. In Wirklichkeit sahen die opportunistischen Kräfte in dem marxistisch-leninistischen Arbeitsstil des Genossen Ulbricht eine Gefahr für ihre Tätigkeit, denn dieser Arbeitsstil war und ist in seinem Inhalt darauf gerichtet, jede fraktionelle Tätigkeit zu unterbinden, die Kollektivität der Führung zu festigen, die Reihen der Partei zu stärken und die Einheit und Reinheit der Partei zu sichern.

Im Kampf und in der Auseinandersetzung gegen die fraktionelle Gruppe festigte sich das höchste gewählte Organ unserer Partei, das Zentralkomitee und seine Organe, in seiner Einheit und Geschlossenheit und verbesserte weiter seine führende Tätigkeit.

Unter der Führung des Zentralkomitees entwickelte sich eine große politische Aktivität in allen Parteiorganisationen. Das Zentralkomitee hat eine prinzipielle Haltung in ideologischen Fragen eingenommen und die Kräfte der Partei darauf gerichtet, alle Angriffe